

PRESSEMITTEILUNG

CHEMNITZ, 18. Mai 2020

Hygiene: Mit dem VMS fahren Sie sicher

Fahrgastzahlen steigen wieder

Hohe Hygienestandards bei Verkehrsunternehmen

Dr. med. Grünwald: „ÖPNV sicher und umweltfreundlich“

Chemnitz/VMS – Das öffentliche Leben beginnt sich zu normalisieren: Gaststätten, Fitnessstudios, Geschäfte dürfen unter Auflagen öffnen. Für den Großteil der Schüler beginnt wieder Unterricht in den Schulen. Damit steigen auch die Fahrgastzahlen in Bussen, Straßen- und Eisenbahnen im VMS.

Rund 80 Millionen Fahrgäste befördert der VMS jährlich. Viele fragen sich nun: „Kann ich bedenkenlos mit Bus oder Bahn fahren? Gibt es ein erhöhtes Risiko, sich in den „Öffis“ anzustecken?“

Das ist die aktuelle Lage:

- Fahrgäste müssen Mund- und Nasenschutz tragen.
- Die Fahrer sind von den Fahrgästen mit Plexiglas oder Folie getrennt. Wo dies noch nicht eingebaut wurde, bleibt die Vordertür der Busse geschlossen.
- Busse und Bahnen müssen innen täglich mit Seifenlauge gereinigt werden, empfiehlt der Branchenverband VDV. Der VMS folgt diesen Empfehlungen.
- Dazu kommen die normalen Hygieneregeln wie zum Beispiel regelmäßiges Händewaschen zu Hause oder unterwegs.

Dr. med. Thomas Grünwald, Leiter der Klinik für Infektions- und Tropenmedizin des Klinikums Chemnitz: *„Die zum Schutz der Fahrgäste und des Personals getroffenen Maßnahmen und die Informationen in Bussen und Bahnen machen das Fahren mit den Verkehrsmitteln des ÖPNV zu einer sicheren und umweltfreundlichen Sache.“*

Ihr Verkehrsverbund Mittelsachsen

Ansprechpartner für Medien:

Falk Ester • Pressesprecher
Tel.: 0371 40008-120 • E-Mail: presse@vms.de

Allgemeine Information:

Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH • Am Rathaus 2 • 09111 Chemnitz • Tel.: 0371 40008-0 • Fax: 0371 40008-99
www.vms.de • E-Mail: info@vms.de • Service-Nummer: 0371 40008-88, Montag bis Dienstag von 7 bis 18 Uhr

Bezüglich der Maskenpflicht halten sich im VMS nahezu alle Fahrgäste an die Regeln. Sollte jemand keine Maske tragen, wird er üblicherweise aufgefordert, eine Maske anzulegen. Notfalls wird vom Hausrecht Gebrauch gemacht, heißt: Der Fahrgast kann mit Unterstützung der Polizei von der Beförderung ausgeschlossen werden. Bislang war das nur in einem Einzelfall notwendig.

VMS-Geschäftsführer Dr. Harald Neuhaus: *„Bitte halten Sie sich an diese Hygieneregeln. Dann wird Sie der ÖPNV auch weiterhin in gewohntem Umfang schnell, preisgünstig und vor allem sicher befördern können.“*

Der VMS

Der Verkehrsverbund Mittelsachsen, VMS, umfasst auf rund 5.000 Quadratkilometern die Landkreise Zwickau, Erzgebirge, Mittelsachsen, die Städte Chemnitz und Zwickau. Wir schaffen mit dem Nahverkehrsplan die Rahmenbedingungen für moderne und attraktive Angebote mit Bus und Bahn, arbeiten bei der Umsetzung mit 17 Verkehrsunternehmen zusammen. Wir koordinieren die Bus- und Bahnangebote für einfaches Umsteigen und verbinden Städte und Gemeinden mit einheitlichen Tarifen innerhalb des Verbundes. Als Aufgabenträger bestellen wir bei sieben Eisenbahnverkehrsunternehmen rund neun Mio. Zugkilometer. Wir realisieren gemeinsam mit dem Freistaat Sachsen und den Kommunen das Chemnitzer Modell für eine unkomplizierte und schnelle Straßenbahn/Zug-Verbindung zwischen Chemnitz und der Region. Wir organisieren für rund 42.500 Schüler die Beförderung zu den Schulen in den Landkreisen Mittelsachsen, Zwickau und Erzgebirgskreis. Die Verkehrsunternehmen im VMS mit 4.000 Mitarbeitern bedienen mit rund 1.000 Bussen, 110 Straßenbahnen, 80 Eisenbahnen und einer Drahtseilbahn knapp 4.800 Haltestellen. Die Verkehrsunternehmen befördern dabei rund 80 Mio. Fahrgäste pro Jahr im VMS-Tarif.

Ihr Verkehrsverbund Mittelsachsen

Ansprechpartner für Medien:

Falk Ester • Pressesprecher
Tel.: 0371 40008-120 • E-Mail: presse@vms.de

Allgemeine Information:

Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH • Am Rathaus 2 • 09111 Chemnitz • Tel.: 0371 40008-0 • Fax: 0371 40008-99
www.vms.de • E-Mail: info@vms.de • Service-Nummer: 0371 40008-88, Montag bis Dienstag von 7 bis 18 Uhr